



### Kompetenzspektrum:

Die Kinder ...

- ... kennen die Passionsgeschichte und das Ostergeschehen.
- ... wählen einige Stationen aus und reduzieren den Inhalt auf Symbole.
- ... gestalten aus Textilien (Stoffresten) die Symbole und kleben sie auf eine vorbereitete Stofffläche auf.
- ... erstellen ein gemeinsames Hungertuch für die Schule oder den Gottesdienst.

### Besonderheiten des Unterrichtsvorhabens:

Hungertücher sind große, oft kunstvoll gestaltete Textilien, mit denen während der Fastenzeit in katholischen Kirchen der Altarraum, zumindest aber Kreuze, Bilder und Statuen verhängt werden. Die Tücher, die auch Fastentücher genannt werden, sollen während der vierzigstägigen Bußzeit vor Ostern zum „Fasten der Augen“ anregen. Auf den Hungertüchern werden Szenen aus der Leidensgeschichte Jesu oder andere biblische Ereignisse dargestellt. Berühmt sind das „*Telgter Hungertuch*“ aus dem Münsterland von 1623 und das 90 Quadratmeter große Fastentuch von 1458 aus dem Dom zu Gurk in Kärnten. Hungertücher gibt es seit tausend Jahren, der Brauch ist vor allem in Bayern und Westfalen bekannt.

### Material:

- zwei Flächen heller Stoff, zwei Flächen dunkler Stoff → Alle Teile etwa in der Größe von je 50 cm x 30 cm, die so zusammengenäht werden, dass die beiden hellen Teile oben und die beiden dunklen Teile unten sind. Es kann aber auch eine gesamte Fläche aus einfarbigem Stoff verwendet werden.
- Stoff- oder Filzreste, Stoffmalfarben, Scheren, Stoffkleber

### Lernangebote:

Die Kinder einer Klasse erstellen in Gruppen ein Hungertuch für den Ostergottesdienst. Die Collage soll die vier bedeutsamen Tage der Passions- und Auferstehungsgeschichte darstellen: Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern. In den einzelnen Bildern können sich die vier Stationen symbolisch durch eine bestimmte Farbanordnung oder durch verschiedene Symbole (Palmwedel, Weinkelch, Brot, Geldbeutel, Hahn, Kette, Dornenkrone, Höhle, Stein, die aufgehende Sonne und Sonnenstrahlen) widerspiegeln, die die Kinder aus farbigen Stoffstückchen herstellen, mit eigenen Gedanken beschriften und auf das Hungertuch aufkleben.

Für die Leidenszeit und das auf Golgotha vergossene Blut steht die Farbe Rot, für den Tod am Kreuz die Farbe Schwarz und für Ostern die Farbe Grün. Aus den Farben Gelb und Blau ergibt sich die Farbe Grün, denn sie verbindet gleichermaßen das kalte blaue Licht mit der emotionalen Wärme der Sonne, um so die Weisheit der Gleichheit, Hoffnung, Erneuerung des Lebens und der Auferstehung hervorzubringen. Frühlingsgrün bedeutet Unsterblichkeit, das Wachsen des Heiligen Geistes im Menschen, Triumph über den Tod und Sieg des Frühlings über den Winter. Das Grün kann sich auch in die aufgehende Sonne am Ostersonntag auflösen. Die vier Bilder sind durch das Kreuz in natürlicher Weise getrennt. Das Kreuz kann aber auch noch stärker betont werden. Im oberen Teil sind die frohen Szenen und im unteren Teil die traurigen Szenen.

# Ein Hungertuch gestalten



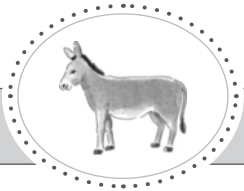
Das Hungertuch wird von oben links nach unten links und von dort unten weiter nach rechts bis nach oben rechts betrachtet: vom fröhlichen zum traurigen Ereignis, dazwischen sind die traurigen Ereignisse.

## Mögliche Symbole für ein Hungertuch:

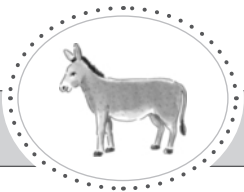
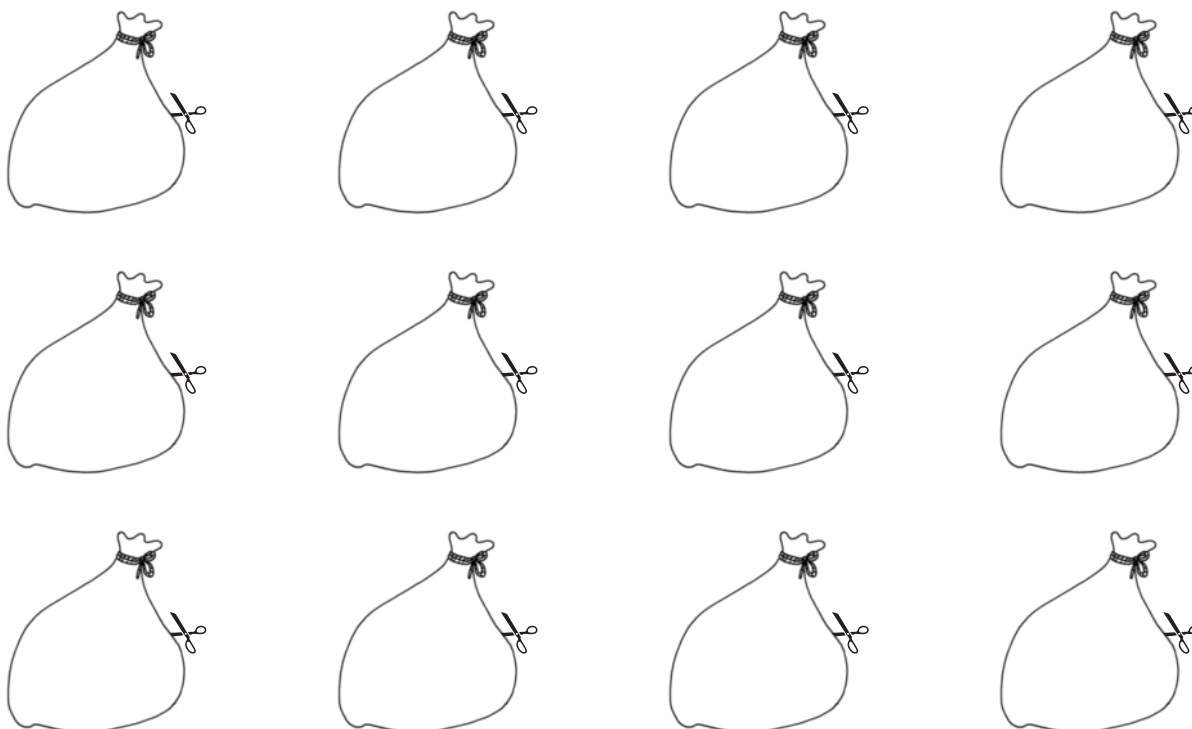
<p><b>Palmsonntag (Jesus zieht in Jerusalem ein)</b></p>	<p><b>Ostern (Jesus ist vom Tod auferstanden)</b></p>
<p><b>Gründonnerstag (Verrat, Abendmahl, Verhaftung, Verleugnung)</b></p>	<p><b>Karfreitag (Jesus stirbt am Kreuz)</b></p>

## So könnte ein fertiges Hungertuch aussehen:





### Bastelvorlage: Sorgensäckchen (KV 1)



### Deckblatt: Leporello – Der Esel Jeremias (KV 2)



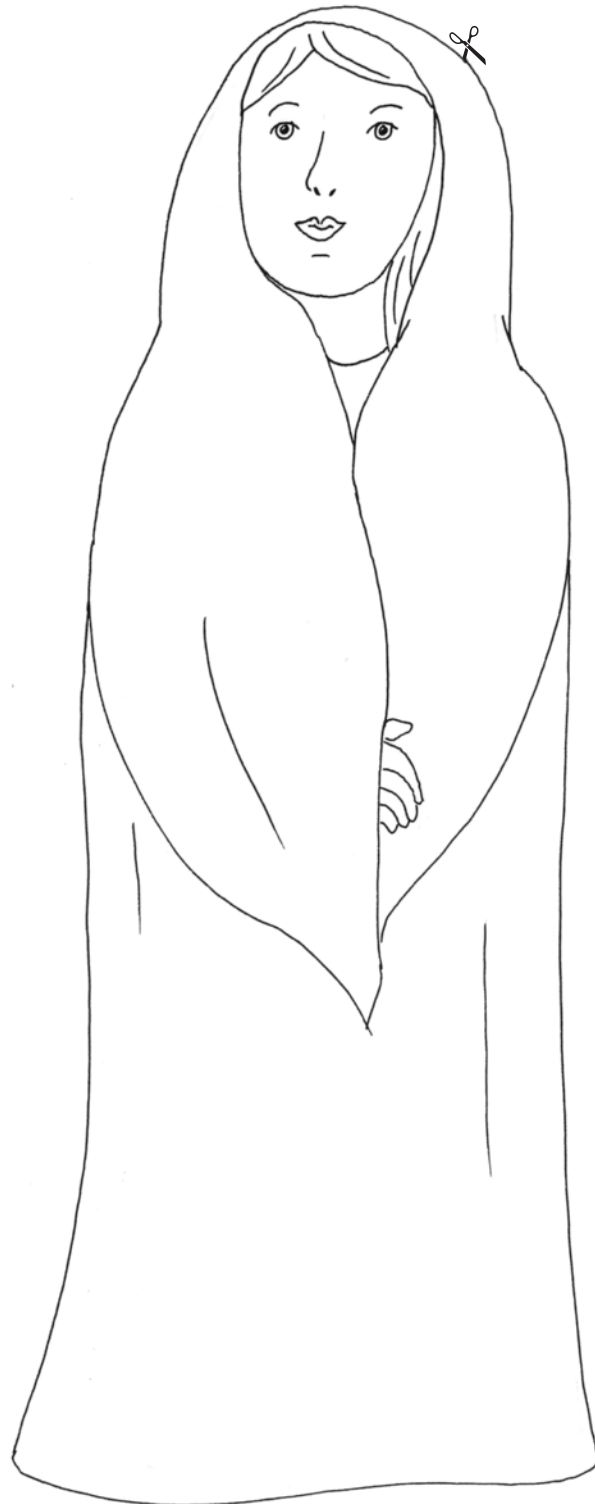
**Der Weg des kleinen Esels Jeremias**



**Dieses Leporello gehört:** \_\_\_\_\_



**Arbeitsauftrag:** Male Maria Magdalena farbig an. Schneide die Figur aus und klebe sie auf festes Papier. Befestige mit Klebeband auf der Rückseite einen Schaschlikspieß oder einen dünnen Holzstab, damit du die Figur gut in der Hand halten kannst.





### Material:

- Erzähltext: Die Legende vom vierten König (KV 1), Arbeitsblatt: Fragen zum Inhalt (KV 2), Arbeitsblatt: Gedanken der Kinder (KV 3), Minibuch: Der vierte König (KV 4)
- Legematerialien (Tücher, Holzfiguren, Biegepuppen, Naturmaterialien, Steine, Dekorationsmaterialien, Streumaterial etc.)
- leeres Heft, Papier, Stifte, Klebstoff, Schere

### Lernangebote:

#### Erzähltext: Die Legende vom vierten König

Die Legende können die Kinder nur verstehen, wenn sie die Lebensgeschichte Jesu bereits kennengelernt haben. Dann können sie die bedingungslose Zuwendung des kleinen Königs zu den Menschen und seine Bereitschaft, letztlich dafür zu sterben, nachvollziehen. Über die Entdeckung der Botschaft der Legende sprechen die Kinder auch noch einmal über das Leben und den Tod Jesu. Je nach Klassenstufe kann die Legende von den Kindern selbst gelesen oder von der Lehrkraft vorgelesen werden (Erzähltext: Die Legende vom vierten König (KV 1)).

#### Ein Bodenbild gestalten

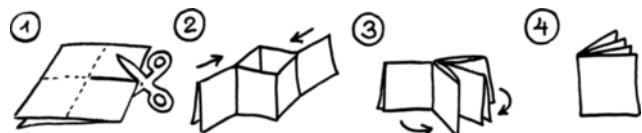
Die Kinder legen mithilfe der Legematerialien den Weg des vierten Königs als Bodenbild nach. Ein langes Tuch sollte der Untergrund des Weges sein. Es eignen sich auch mehrere Tücher, die zusammengelegt werden. Zu den einzelnen Stationen des Weges wählen die Kinder verschiedene Materialien aus, um die Stimmung sowie die Gedanken und Gefühle des Königs symbolisch darzustellen. Im Anschluss sprechen die Kinder gemeinsam über die einzelnen Stationen und wiederholen so die Geschichte.

#### Ein eigenes Bilderbuch erstellen (Klasse 3/4)




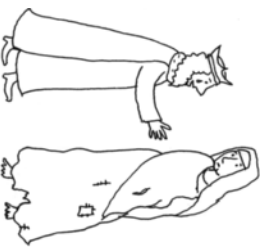

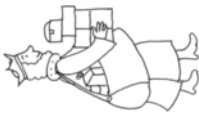

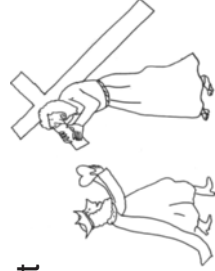
Die Legende vom vierten König kann den Kindern vorgelesen werden. Sie kann aber auch von den Kindern still und allein schrittweise gelesen werden. Die Kinder erhalten nach und nach die einzelnen Textstellen und kleben sie in ein leeres Heft. Sie erzählen anschließend vom Inhalt und malen eigene Bilder zu den einzelnen Stationen der Legende dazu. Sie schneiden die Arbeitsblätter (KV 2 und KV 3) oben und an den Rändern ab und kleben die Texte mit ihren Gedanken und Gefühlen sowie ihren Fragen und Antworten in ihr eigenes kleines Buch zur Legende des vierten Königs hinein. Zum Schluss erstellen sie ein Deckblatt für ihr Bilderbuch und malen es farbig an. Es kann dann auf die Vorderseite des Heftes aufgeklebt werden. Die Idee mit dem eigenen Bilderbuch ist für ältere Kinder geeignet, die den Text selbst lesen können.

#### Minibuch: Der vierte König (ab Klasse 1/2)

Die Kinder schneiden die Vorlage für das Minibuch aus und malen die kleinen Bildchen farbig an. Sie lesen die kurzen Sätze zu den einzelnen Sequenzen und erzählen mit ihren Worten den Verlauf der Geschichte. Das Minibuch ist insbesondere für jüngere Kinder gut geeignet, wenn die Geschichte durch die Lehrkraft vorgelesen wird.





<p>Der kleine König hilft einer armen jungen Mutter mit ihrem Kind. Er schenkt ihr Leinen und Gold. Die arme Frau schenkt ihm ihr Herz.</p>  <p>4</p>	<p>Der kleine König hilft vielen armen Menschen und gibt von den mitgebrachten Geschenken immer mehr ab.</p>  <p>5</p>	<p>Der kleine König bietet sich an, im Austausch für einen Jungen auf einer Galeere zu arbeiten. Als er nach 30 Jahren alt und krank zurückkommt, wird er von einem reichen Mann gesund gepflegt.</p>  <p>6</p>	<p>Der kleine König trifft die Frau wieder, die ihm damals ihr Herz geschenkt hat.</p>  <p>7</p>
<p>Der kleine König begegnet den drei Königen aus dem Morgenland, die auch den neugeborenen König anbeten wollen. Aber er reist nicht mit ihnen, er geht allein weiter.</p>  <p>3</p>	<p>Der kleine König sieht den Stern und macht sich zu dem neugeborenen König auf den Weg. Er hat viele Geschenke eingepackt.</p>  <p>2</p>	<p>Der vierte König</p>  <p>Dieses Minibuch gehört:</p> <hr/> <p>1</p>	<p>Der kleine König begegnet Jesus auf seinem Leidensweg. Er erkennt, dass er der König ist, den er gesucht hat, und schenkt ihm sein Herz.</p>  <p>8</p>